



Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 17.01.2012, 20:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Kock, Heinz
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung
Göcke, Josef Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder
Brandt, Ulrich Hollmann, Sebastian Horstmann, Heinz-Hugo Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Göcke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Beschwerden zur Fahrplanänderung auf der Buslinie R13

Wie ich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vor gut einem Monat bereits berichtete, ist zum 1. Januar 2012 der Fahrplan auf der Linie R13 dahingehend geändert worden, dass die Busfahrten montags bis freitags zu den sogenannten Schwachlastzeiten (Fahrten mit einer geringen Anzahl von Fahrgästen) von 9 bis 15 Uhr und an den Samstagen auf einen Pendelverkehr zwischen Ostbevern und dem Bahnhof in Telgte mit direktem Anschluss auf die Bahnverbindung von und nach Münster umgestellt wurden.

Bislang verkehrte die R13 parallel zur Regionalbahn 67 zwischen Telgte und Münster. Im Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf ist eine Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs vorgesehen. Mit der Umstrukturierung wurde entschieden, zu den Zeiten mit geringem Fahrgastaufkommen auf den Buspendelverkehr zwischen Ostbevern und Telgte als Zu- und Rückbringer auf den Bahnanschluss umzustellen.

Zu den in den vergangenen Tagen eingegangenen Beschwerden, dass für ältere Fahrgäste, insbesondere mit Rollator, das Umsteigen beschwerlich ist und das Überqueren der Brücke beim Rückweg am Bahnhof Telgte Schwierigkeiten bereitet, ist folgendes anzumerken:

1. Die eingesetzten Niederflrbusse als auch die Züge ermöglichen einen ebenerdigen Zustieg.
2. Die Westfalen Bus GmbH ist mit der Stadt Telgte derzeit im Gespräch, am Bahnhof in Telgte kurzfristig eine Bushaltestelle auf der Südseite (Richtung Orkotten) einzurichten, die ein Überqueren der Brücke nicht mehr erforderlich macht.
3. Seit Anfang letzter Woche sind am Hauptbahnhof Münster die Rolltreppe und der Fahrstuhl zum Gleis, an dem der Zug aus/nach Telgte hält, vollständig in Betrieb.

Die Fahrzeit zwischen Ostbevern und dem Hauptbahnhof Münster verringert sich trotz des einmaligen Umsteigens um einige Minuten im Vergleich zur durchgehenden Busverbindung (42 statt 48 Minuten). Ziele, wie das St. Franziskus-Hospital, können dann mit den Stadtbussen erreicht werden, die alle 10 Minuten ab dem Hauptbahnhof verkehren.

2. Korrektur der November-Steuerschätzung

Der Städte- und Gemeindebund NRW weist Mitte Dezember 2011 darauf hin, dass es bei der Berechnung der regionalisierten November-Steuerschätzung seitens des Finanzministeriums NRW zu Fehlern gekommen ist. Für Ostbevern bedeutet dieses, dass sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes Mehrerträge von rd. 150.000 €/Jahr ergeben.

Nach Ansicht der Verwaltung sollte diese vermeintliche Ergebnisverbesserung nicht zu der Überlegung führen, die Realsteuerhebesätze nicht zu erhöhen. Die unverzichtbare Anpassung an die fiktiven Hebesätze sollte jedoch in Kenntnis aller derzeit vorliegenden Informationen erfolgen.

Sollte sich die November-Steuerschätzung bewahrheiten und die Gemeinde Ostbevern tatsächlich am Ende des Jahres 2012 Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Umsatzsteuer erzielen, so würde dieses dazu führen, dass der derzeit prognostizierte Fehlbetrag von ca. 1,86 Mio. € etwas geringer ausfallen würde.

6. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Es liegen keine Bürger- und Fraktionsanträge vor.

8. Integriertes Handlungskonzept

- Gestaltung der Hauptstraße/Bahnhofstraße

- Beschluss über die Weiterführung von Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept

Vorlage: 2012/001

Herr Schindler fasst das Beratungsergebnis des Umwelt- und Planungsausschusses zusammen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterführung der Fördermaßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept (IHK) zu betreiben. Dabei soll die Forderung zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone („Tempo-7-Zone“) nicht aufrecht erhalten werden und kurzfristig Gestaltungsvorschläge für die Hauptstraße auf der Grundlage eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs („Tempo-20-Zone“) erarbeitet und vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Nein-Stimmen

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung gestellt.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Josef Göcke
Schriftführer